

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e.V. – KZ-Gedenkstätte



Blick auf die ehemalige KZ-Kommandantur in einer Propagandainszenierung zum 1. Mai 1934.

Von November 1933 bis Juli 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg (erbaut um 1850 als Teil der Bundesfestung Ulm) ein frühes nationalsozialistisches Konzentrationslager für das Land Württemberg. Dort waren mehr als 600 Regimegegner inhaftiert, unter ihnen der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Kurt Schumacher. Die Funktion des Lagers war es, die politischen und weltanschaulichen Gegner durch Terror in ihren Überzeugungen und ihrer Persönlichkeit zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

Unter den reichsweit etwa 80 frühen Konzentrationslagern ist es das einzige in Süddeutschland, das in Gelände und Gebäude noch erhalten ist. Der Obere Kuhberg steht damit exemplarisch für den Übergang von der Demokratie zur NS-Diktatur und für die Anfänge des KZ-Systems, das an Orten wie Dachau, Buchenwald, Mauthausen oder auch im „Stammlager“ von Auschwitz endete.

Ehemalige Häftlinge und engagierte Bürgerinnen und Bürger setzten sich über Jahrzehnte für die Gründung einer Gedenkstätte an diesem authentischen Ort ein. Zu besichtigen sind heute u. a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte und Sonderhaftzellen, die Räume der KZ-Verwaltung sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ. Besuchergruppen werden nach Absprache individuell betreut; für Schulklassen steht ein breites Spektrum analytischer und kreativer Lernangebote zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle mit Bibliothek und Archiv befindet sich in der Ulmer Innenstadt. Mit zahlreichen Publikationen und Veranstaltungen hat sich das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg als Zentrum kritischer Information zu zeithistorischen und aktuellen Themen sowie als Stätte zivilgesellschaftlicher Diskussion überregional etabliert. Mehr Informationen finden sich dazu auch auf der Webseite.

Text: N. Wenge

Adresse der Geschäftsstelle:

Postfach 2066, 89010 Ulm, Büchsengasse 13, 89073 Ulm

Tel.: 0731-21312, Fax: 0731-9214056

www.dzok-ulm.de/info@dzok-ulm.de

Öffnungszeiten der Gedenkstätte:

Sonntags 14.00-17.00 Uhr für Einzelbesucher

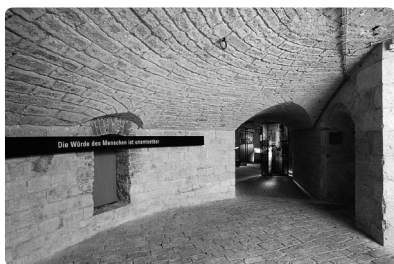
Offene Führungen: 14.30 Uhr

Gruppenbesuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Mo.-Do: 9.00-17.00 Uhr, Fr.: 9.00-15.00 Uhr

Archiv- und Bibliotheksnutzung nach telefonischer Anmeldung



*Der Leitgedanke der Ausstellung
„Die Würde des Menschen ist unantastbar“.*



Die wiss. Leiterin Dr. Nicola Wenge mit einer Besuchergruppe vor dem Eingang zur Gedenkstätte.

Adams, Myrah: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das KZ Oberer Kuhberg in Ulm, 1933-1935. Katalog zur Ausstellung, Ulm 2002.

„dass es so etwas gibt, wo man Menschen einsperrt“ Das KZ auf dem Oberen Kuhberg. Ein Film von B. Häusle und S. Jonas. DVD, Stuttgart 1995, 33 Min.

Oberschulamts Tübingen, DZOK Ulm (Hg.): „Württembergisches Schutzhaftlager Ulm“. Tübingen/Ulm 2004, Neuauflage 2012/13. (Didaktische Materialien)

Alle Fotos aus dem Archiv des DZOK